

heute ist ein besonderer Tag für unsere Pfarrgemeinde Herz Jesu Rosenberg, weil wir den Ehrentag Ihrer Eheschließung in aller Dankbarkeit zu Gott zusammen mit ihren Lieben freudig begehen wollen. Die Feier des Jubiläums heute hat seine Gültigkeit für das ganze Jubiläumsjahr, auch wenn der Tag Ihrer Eheschließung vielleicht nicht genau heute gewesen sein sollte. Wir wollen Ihnen Danke sagen, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind. Einige Jubelpaare, die auch gerne heute mit uns feiern wollten, können leider aus gesundheitlichen Gründen nicht da sein. Wir schließen alle in unserem Gebet ein und erfliehen für sie besonders den Segen Gottes.

Heute blicken wir an den Tag Ihrer Eheschließung zurück. Natürlich waren Sie alle damals viel jünger, voller Phantasie und Schaffenskraft. Der Zeitgeist war damals ganz anders, die Menschen nicht so gestresst und hektisch wie heute. Der Kreis Ihrer Freunde schenkte Ihnen viel Freude und Heiterkeit im Leben. In allem war das Teilen von Hab und Gut noch intensiver und selbstverständlicher. Der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft zueinander waren größer. Wir sind heute sehr dankbar für Ihr Wirken und die Weitergabe der vielen Werte, die immer noch sehr wichtig für unsere Familien und unsere Gesellschaft sind. Sie haben dem Göttlichen mehr vertraut als den materiellen Gaben. Wir sind sicher, dass Sie all das nicht geschafft hätten, was Sie heute geworden sind, ohne den Segen und die Hilfe Gottes. Darum sind wir heute zusammengekommen, um gemeinsam Ihren Ehrentag zu feiern. Gott hat Sie reichlich gesegnet, darum sind Sie da, um Ihm Danke zu sagen. Sie wollen Gott Danke sagen für den Ehepartner, für die gegenseitige Liebe, die Sie empfangen haben, für die Liebe der Familie, der Kinder und der Enkelkinder. Sie wollen Gott auch Danke sagen für den Zusammenhalt der Familie in guten und schlechten Zeiten, in Gesundheit und in Krankheit.

Sie können es wahrscheinlich bestätigen, dass es im Leben nicht immer leicht war. Es gab Meinungsverschiedenheiten, unterschiedliche Ansichten und vielleicht auch einen Tag der Zurückgezogenheit und des Schweigens. Trotzdem gab es auch viele schöne Erfahrungen wie Urlaubsreisen, Ausflüge, Feste und Feiern in der Familie und mit Freunden. Sie haben zuhause zu verschiedenen Anlässen sicher auch viele Feierlichkeiten vorbereitet und mitgefeiert. Sie haben viele nette Menschen als Weggefährten und dabei viel Freude und Verbundenheit erfahren. Nicht zuletzt ist zu erwähnen, dass Gott, die Heimatkirche und die Pfarrgemeinde eine bedeutende Rolle dabei gespielt haben. Dabei muss man ehrlich bekennen, dass Sie zum Wohl der Gemeinde auch vieles beigetragen haben. Wenn Sie für die Kirche gelebt haben, hat die Kirche auch von Ihnen gelebt, darum haben wir eine lebendige Gemeinde. Dafür sage ich Vergelt's Gott und Dankschön! So kann man auch sagen, dass Sie viele Wunder in Ihrem Leben erlebt habt. Es ist diese Zuversicht, dass Jesus Christus immer wieder ein Zeichen der Hoffnung in unserem Leben geschenkt hat wie damals in Kana bei der Hochzeit. Es kann sein, dass manchmal, wie für den guten Wein in Kana, Ihre Liebe und Geduld auf die Probe gestellt wurden. Der Glaube an Gott hat Sie aber wieder überzeugt, dass am Ende alles wieder gut sein wird. Es ist auch wahr, dass Sie im Lauf der Jahre den anderen viel Zeit geschenkt haben, damit Sie Ihren Kindern und Enkeln mehr Liebe und Zuneigung schenken konnten. Was wäre das Leben der Kinder und der Enkelkinder ohne die Liebe der Eltern und der Großeltern. Es tut gut, dass Sie da sind. Das ist das Wunder der Liebe, das Gott uns durch die lieben Menschen schenkt. In diesem Sinne gratuliere ich Ihnen allen heute ganz herzlich zu Ihrem Ehejubiläum. Gott segne Sie! Amen

Ihr Pfr. Saju Thomas